

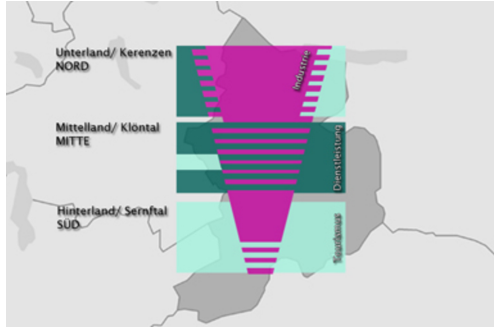


Christina Schlottbom

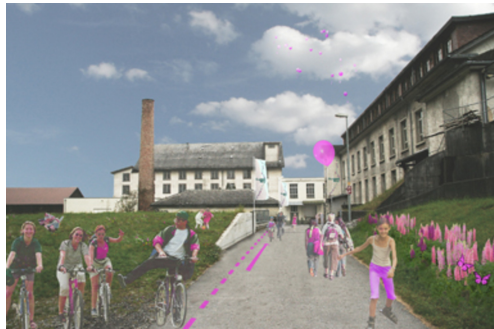
Diplomand	Christina Schlottbom
Examinator	Prof. Rosmarie Müller
Experte	Prof. Rosmarie Müller
Master Research Unit	Public Planning
Projektpartner	Volkswirtschaft und Inneres des Kantons Glarus, Kontaktstelle für Wirtschaft, Herr Albert Kruker, GL

Zwischennutzungen im Kanton Glarus

Nutzungskonzept "Glarner Weg"



Aufgabenstellung: Der Kanton Glarus als kleinster und ländlicher Kanton in der Schweiz hat eine reiche Industriegeschichte, die heute fast abgeschlossen scheint. Zurück bleiben wertvolle ungenutzte Areale und leer stehende Industriegebäude von teilweise denkmalpflegerischem Wert umgeben von einem landschaftlich attraktiven Umfeld. Am Beispiel leer stehender Industrieensembles in Glarus Süd, Mitte oder Nord werden Entwicklungsideen unter Einbezug der Möglichkeit von Zwischennutzungen entworfen. Schwerpunkt ist dabei ein geeignetes Nutzungskonzept zu entwickeln. Folgende Ziele stehen im Vordergrund stehen das Erproben der Chancen und Risiken von Zwischennutzungen an ausgewählten Industriearealen im Kanton Glarus und das Entwickeln von typologischen Konzepten für "ländliche Zwischen- und Umnutzungen".



Vorgehen: Bestehende Theorien, Methoden, Erkenntnisse und Resultate aus dem Forschungsprojekt "zone imaginaire" wurden studiert, und ihre Einsatz- und Anwendungsmöglichkeiten auf den ländlichen Raum am Beispiel Kanton Glarus geprüft. Weiter wurden im Analyseteil ähnliche Zwischennutzungen als Fallbeispiele betrachtet, sowie Expertengespräche geführt. Im konzeptionellen Teil stand die Entwicklung von typologischen Nutzungsklustern und deren Anforderungen an Bauten, näheres Umfeld im Vordergrund. Für das Industrieareal Legler & Co in Glarus Süd wird ein Nutzungskonzept erarbeitet.

Fazit: Im Kanton Glarus ist Zwischennutzung eher als Prozess oder Arealentwicklung anzusehen. Lösung könnte ein Arealmanager sein der am Beginn das Interesse wecken und die Bekanntheit solcher Industrieareale steigern kann. Weiter können keine Nutzungskonzepte entwickelt werden die überall einsetzbar sind, es muss immer eine lokal abgestimmte Lösung gefunden werden.

